



# Wartungsanleitung für Schwimmhilfen

Unter Berücksichtigung einer Sicherheitstoleranz von 25 % beträgt die empfohlene maximale Stundenzahl für Palm Schwimmhilfen 1.500 Stunden - dies ist die Grundlage für die fünf verschiedenen im Folgenden beschriebenen Nutzungsstufen.

<b>Keine Nutzung</b>	<b>Leichte Nutzung</b>	<b>Moderate Nutzung</b>	<b>Starke Nutzung</b>	<b>Intensive Nutzung</b>
Unbenutzt und gelagert	Gelegentliche Verwendung, monatlich (16 Stunden)	Regelmäßige Verwendung, wöchentlich (8 Stunden)	Regelmäßige Verwendung, täglich (2 Stunden)	Ständige Verwendung, täglich (3 Stunden)
<b>10 Jahre</b>	<b>5 years +</b>	<b>3-5 years</b>	<b>2-3 years</b>	<b>1-2 years</b>

## Reinigung



Um Korrosion zu reduzieren, spülen Sie nach jedem Gebrauch die Weste in klarem Wasser. Ein mildes Wasch- oder Desinfektionsmittel kann hierbei zugesetzt werden.

## Trocknung



Nicht in der Sonne trocknen. Ebenso sollte eine forcierte Trocknung (z.B. in Trockenräumen) vermieden werden, da hierdurch die Lebensdauer insbesondere des Auftriebsschaumes verringert wird.

## Lagerung



Hängen Sie die trockene Schwimmhilfe an den Schulterträgern mit einem Kleiderbügel auf. Schwimmhilfen sollten nicht über längere Zeit gestapelt oder in Boxen gelagert werden. Hierdurch kann das Volumen des Schaumes dauerhaft verringert werden.

## Prüfung der Schwimmhilfe

Vor jedem Gebrauch sollte immer eine kurze Sichtprüfung erfolgen. In regelmäßigen Abständen sollte die Schwimmhilfe einer Prüfung gemäß untenstehender Tabelle unterzogen werden. Falls einer dieser Prüfpunkte nicht erfüllt wird, muss die Weste entweder repariert oder ausgemustert werden.

## Empfohlene Prüfungen

		PRÜFDATUM	SIGNIERT	NOTIZEN
<b>VOR JEDEM GEBRAUCH</b>	<b>Reißverschlüsse</b>	Reißverschlüsse sind voll funktionsfähig und nicht korrodiert.		
	<b>Schnallen</b>	Schnallen sind unbeschädigt und voll funktionsfähig.		
	<b>Gurte</b>	Gurte laufen frei, ohne Verschleiß, Schnitte oder Scheuerstellen.		
	<b>Nähte/ Außenmaterial</b>	Prüfen Sie auf Risse und sich lösende Nähte, vor allem im Bereich von Gurtdurchführungen und Schnallen.		

ALLE OBEN STEHENDEN PRÜFUNGEN UND FOLGENDE:

<b>GELEGENTLICH</b>	<b>Taschen</b>	Taschen sind frei von Schmutz, lassen sich öffnen und schließen.		
	<b>Abnutzung</b>	Auf übermäßige Abnutzung, in deren Folge die Weste versagen könnte, prüfen.		
	<b>Farbveränderungen</b>	Diese können ein Hinweis auf eine Schädigung und somit eine Schwächung des Materials sein.		

ALLE OBEN STEHENDEN PRÜFUNGEN UND FOLGENDE:

<b>JÄHRLICH</b>	<b>Schaum</b>	Prüfen Sie den festen Sitz des Schaums in der Weste. Ist dieser nicht mehr gegeben, deutet dies auf Degeneration des Schaums und damit einen Verlust von Auftrieb hin.		
	<b>Auftrieb</b>	Überprüfen Sie, ob die Weste den vorgeschriebenen Auftrieb hat.		

## Auftriebstest

Bei gelegentlichem bis häufigem Gebrauch sollte der Auftriebstest nach dem zweiten Einsatzjahr einmal jährlich erfolgen. Bei ständigem Gebrauch sollte der Auftrieb bereits nach dem ersten Einsatzjahr jährlich geprüft werden.

Palm Schwimmhilfen werden nach ISO 12402-5 (50 Newton Standard) und 12402-6 gefertigt. Diese Standards decken mit einem Auftrieb von 50N einen Gewichtsbereich bis zu 70 kg und darüber ab. Für kleinere Menschen und Kinder gilt die folgende Tabelle:

**Table – ISO 50 N standard**

Körpergewicht (kg)	30-40	40-50	50-60	60-70	>70
Mindestauftrieb (N)	35	40	40	45	50

Der tatsächliche Auftrieb unserer Schwimmhilfen wird innen auf der Westenkennzeichnung angegeben. Palm Schwimmhilfen, die nach 12402-6 Standard gefertigt werden (z.B. Rescue-Westen) haben einen deutlich höheren Auftrieb, auch viele weitere Palm Schwimmhilfen übertreffen den 50N-Standard.

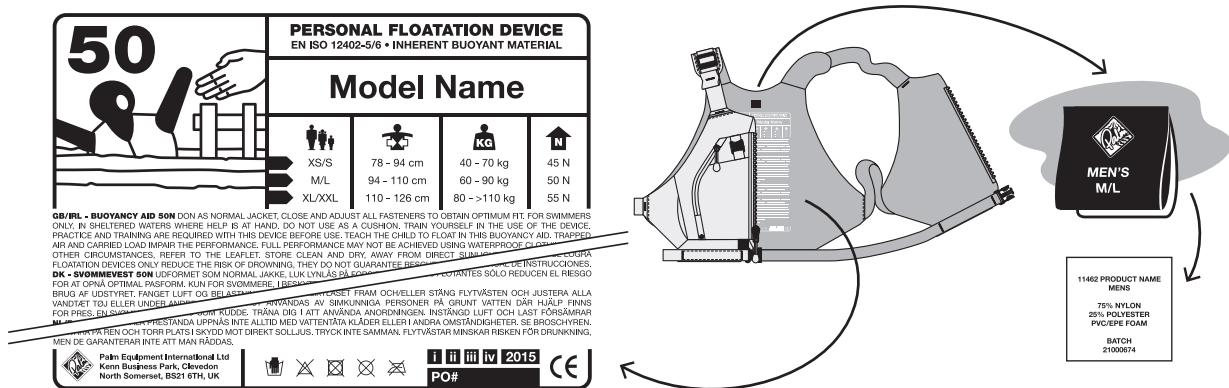
## Schwimmhilfen-Kennzeichnung

Palm Schwimmhilfen sind mit Größe, Chargennummer und dem gemessenen Auftrieb gekennzeichnet (ältere Produkte sind evtl. anders gekennzeichnet).

Die Größe der Weste ist auf einem Etikett am hinteren Halsausschnitt angegeben. Ein darunter liegendes Etikett gibt Modelnamen, Artikelnummer, Textilkennzeichnung und die Chargennummer an.

Auf dem Rückenteil innen ist das ISO-Etikett aufgedruckt, mit Angabe des relevanten ISO-Standards, des maßgeblichen Auftriebs bzgl. Größe und Modell und Richtlinien bzgl. Körpergröße und Körpergewicht.

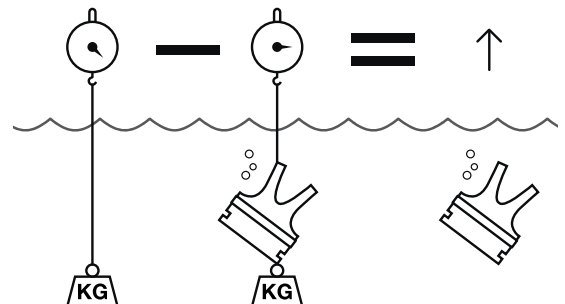
An jeder neuen Schwimmhilfe ist eine kleine Broschüre angehängt, auf der unter anderem der durchschnittlich gemessene Auftrieb der Produktionscharge angegeben ist.



## Vereinfachter Auftriebstest

Für einen vereinfachten Auftriebstest werden benötigt: eine elektronische Federwaage, ein kurzes Seil, ein 10kg-Gewicht (12kg bei Schwimmhilfen mit mehr als 100N Auftrieb z.B. Highside rafter) und ein Bottich oder Fass groß genug, um Schwimmhilfe und Gewicht komplett unterzutauchen.

- 1 Befestigen Sie das Gewicht mit dem Seil an der Waage und tauchen Sie es unter Wasser. Notieren Sie das Ergebnis.
- 2 Befestigen Sie das Gewicht an der Weste und diese dann an der Waage. Tauchen Sie die Weste unter und stelle Sie sicher, dass keine Luft in der Weste eingeschlossen ist. Notieren Sie das Ergebnis.
- 3 Ziehen Sie Messung 2 von Messung 1 ab, um den Auftrieb in kg zu erhalten. Multiplizieren Sie das Ergebnis mit 9,8 um den Auftriebswert in N umzurechnen.



Für eine exakte Prüfung des Auftriebs bieten wir einen entsprechenden Service bei uns im Haus an. Neben dem Auftrieb prüfen wir auch den Gesamtzustand der Weste. Sie erhalten ein Prüfprotokoll und gegebenenfalls weitere Empfehlungen.

Bei Interesse und Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienstabteilung.

## Was tun bei Beschädigung?

Falls Ihre Schwimmhilfe beschädigt ist, sollten Sie diese auf keinen Fall weiter verwenden. Falls eine Reparatur möglich ist, schicken Sie die Weste an uns. Andernfalls mustern Sie die Weste aus. Bei Gewährleistungsansprüchen schicken Sie die Weste unverzüglich zur Bearbeitung an uns. Wir raten von selbstständigen Reparaturen ab!

---

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

### **Palm Kundenservice**

E-mail [customerservices@palmequipmenteurope.com](mailto:customerservices@palmequipmenteurope.com)

Tel +44 (0) 1275 798 100

### **Jan Kellner, Kundenservice Europa**

E-mail [jan.kellner@palmequipmenteurope.com](mailto:jan.kellner@palmequipmenteurope.com)

Tel +49 (0) 2686 8974573

### **Palm Equipment International Ltd**

Kenn Business Park, Kenn Road, Clevedon, Somerset, UK, BS21 6TH

[www.palmequipmenteurope.com](http://www.palmequipmenteurope.com)